



BOTSCHAFT
der HELLENISCHEN REPUBLIK
in DEUTSCHLAND

UNDER THE AUSPICES
OF THE COMMITTEE



„Die Antike als Quelle neuer Visionen: der griechische Freiheitskampf im Jahre 1821“

Ein Wettbewerb der Botschaft der Hellenischen Republik für Schülerinnen und Schüler an allen Schulen in Deutschland, die am Fach Altgriechisch teilnehmen.

„Die Antike als Quelle neuer Visionen : der griechische Freiheitskampf im Jahre 1821“

Am 25. März 2021 feiert Griechenland das 200te Jubiläum vom griechischen Freiheitskampf und der Gründung des Neuen Griechenlands.

Der griechische Freiheitskampf von 1821, als Bestandteil der griechischen Geschichte, aber auch als Mosaikstein der Weltgeschichte und seine globale Bedeutung, soll dabei dargestellt werden. Der Beginn des griechischen Freiheitskampfes fand nur fünfeinhalb Jahre nach dem Wiener Kongress und der Gründung der Heiligen Allianz statt, die die liberalen Erwartungen zerschlugen. In dieser Hinsicht hat die griechische Revolution insbesondere im deutschen Raum die Wiederbelebung der demokratischen Nationalbewegungen begünstigt und führte zur Entwicklung eines wichtigen philhellenischen Stroms.

Der Philhellenismus in Deutschland als Manifestation der Zivilgesellschaft besteht zum größten Teil aus heterogenen Gruppen: Liebhabern des antiken Griechenlands, Altphilologen, Christen, Studenten, Künstlern, Archäologen, Intellektuellen und hat einen bemerkenswerten Einfluss auf die öffentliche Meinung.

So wurde das griechische Kulturerbe während dieser Zeit zu einer fruchtbaren Inspirationsquelle für europäische Künstler. Die Fülle ihrer erhaltenen Werke (Gemälde, Zeichnungen, Bücher, Drucke, Kunstgewerbe, Musikstücke und Flugblätter) zeugt von der Anziehungskraft der Assoziationen mit der Vergangenheit, von der Vision einer klassischen Idylle oder von den liberalen Aspekten des revolutionären Kampfes.

2021 wollen wir mit unserem Altgriechisch Wettbewerb das 200. Jubiläum der Errichtung des neugriechischen Staates von 1821 mitfeiern.

Ihre Aufgabe besteht darin, auf den Spuren der Philhellenen und der Antike eine Gruppenarbeit in einem Text, einem Film, ein Bild, ein Plakat oder ein Musikstück darzustellen.

Teilnahmerecht haben alle Schüler/innen Gruppen der altsprachlichen Gymnasien ab der 8. Klasse in Deutschland, die in Altgriechisch unterrichtet werden. Die Griechischlehrerinnen und -lehrer sind bei der Themenfindung gerne behilflich. Auch bei der Präsentationsform steht eine Fülle an Möglichkeiten offen. Denkbar sind eine Bildergeschichte, ein Hörspiel, ein Kurzfilm, ein Gemälde, eine Zeichnung, ein Gedicht oder ein Lied. Das womit Sie meinen, dass es die größte Wirkung auf junge Leute haben könnte.

Prämierung:

Der Preis der Gruppenarbeit (2-4 Schüler/innen) mit 1-2 begleitenden Lehrer/innen beinhaltet für Alle jeweils einen Hin und Rückflug von Deutschland nach Athen und 3 Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension in einem 4-Sterne Hotel und freien Eintritt in Museen und Archäologischen Stätten. Weitere Kosten wie Transport usw. werden die Preisträger selber tragen müssen. Die Reise muss im Oktober - gern während der Herbstferien 2021 stattfinden. Bis zum 10.6.21 sollen die teilnehmenden Personen und der Zeitraum festgelegt werden. Diese Reise wird von der Griechischen Zentrale für Fremdenverkehr gesponsert. (www.visitgreece.gr)

Für die Bewertung durch die Jury erwarten wir zunächst eine digitale Version der Arbeit (entweder als pdf-Datei, Photos: jpeg, Video: mpeg4, Musik: mp3 oder youtube link) oder in einem gängigen Bildformat. Bei einer größeren Datei von 6 MB senden Sie es mit wettransfer.com.

Kriterien für die Preiswürdigkeit:

- Originalität des Beitrags
- Eigenständigkeit der eingesandten Arbeit
- Inhaltliche Überzeugungskraft
- Visuelle Eindringlichkeit
- Komprimiertheit und Vielschichtigkeit der Darstellung
- Akzentuierung der Themenstellung
- Professionalität der Ausführung
- Verständlichkeit
- Unterhaltsamkeit

Teilnahmeberechtigte:

Alle Schüler/innen Gruppen der altsprachlichen Gymnasien ab der 8. Klasse in Deutschland, die in Altgriechisch unterrichtet werden.

Termine:

Teilnahmeanmeldung:

Bis zum 24. März 2021 an Frau Aglaia Rachel-Tsakona, Griechische Botschaft, Kurfürstendamm 185, 10707 Berlin.

E-Mail: tsakona.aglaia@mfa.gr

Einsendeschluss:

Freitag, der 7. Mai 2021 an die oben genannte Mailadresse.

Jede Einsendung muss folgende Angaben enthalten:

- a. Name und Anschrift der Schule
- b. Bezeichnung der Lerngruppe/ Klasse und Angabe des Lernjahres.
- c. Liste der beteiligten Schülerinnen und Schüler (Gruppe von 2-4 Schüler/innen), Vorname und Name.
- d. Name der betreuenden Lehrkraft.

Preisverleihung:

Donnerstag, der 17. Juni 2021. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Jury behält sich eine Veröffentlichung eingesandter Schülerarbeiten vor. Die Bewertung der eingereichten Werke erfolgt durch unsere Juroren. Sie sind alle gleichermaßen stimmberechtigt. Das ausgezeichnete Werk wird veröffentlicht.

Fragen zum Wettbewerb beantworten:

Frau Aglaia Rachel-Tsakona, Kulturattachée
Griechische Botschaft, Kurfürstendamm 185, 10707 Berlin.

E-Mail: tsakona.aglaia@mfa.gr

Berlin, im März 2021



www.visitgreece.gr